

Stellenausschreibung

(Kennziffer 03/23)

Im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) ist ab 1. Januar 2024 die Stelle eines

Sachbearbeiters (m/w/d) in der Bibliothek im Referat III.1, Dokumentation, Sammlungen,

befristet bis zum 31. Dezember 2025 im Umfang von 20 Stunden/Woche zu besetzen.

Das LfD ist als Fachbehörde in allen Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege tätig. Dem LfD obliegen unter anderem die Führung des Kulturdenkmalverzeichnisses im Freistaat Sachsen, die Beratung der staatlichen und der kommunalen Denkmalschutzbehörden, die denkmalfachliche Einvernehmenserteilung und Beteiligung als Träger öffentlicher Belange in Genehmigungs- und Planungsverfahren, die Denkmalförderung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Mitwirkung in regionalen, überregionalen und internationalen Fachgremien. Zur Unterstützung dieser Aufgaben verfügt das LfD über wertvolle Sammlungsbestände in einer wissenschaftlichen Bibliothek; Plansammlung; Bild-, Dia- und Dokumentationssammlung; topografischer Registratur sowie einer im Aufbau befindlichen Bauteilsammlung.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeitung, Ordnung, Sicherung und fortlaufende Ergänzung des Sammlungsbestandes,
- Erschließung der Bestände, Inventarisierung, Katalogisierung und Systematisierung in digitaler Form,
- Ausleihe aus Sammlungsbestand nach fachlicher Beratung und Auswahl an interne und externe Nutzer,
- Führung des Schriftverkehrs u.a. mit Institutionen, Verlagen, Buchhandlungen,
- Betreuung von Praktikanten.

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind (bitte Nachweise beifügen):

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom FH oder Bachelor) in den Fachrichtungen Bibliotheks- oder Informationswissenschaft oder vergleichbar.

Erwartet werden:

- gute Kenntnisse und Interesse an aktuellen Entwicklungen im Bibliothekswesen sowie der gängigen Regelwerke und Metadatenformate,
- sicherer Umgang mit elektronischen Medien und gängiger Software,
- Erfahrungen in der Verbundkatalogisierung SWB/K10Plus und Kenntnisse des Bibliotheksmanagementsystems Koha erwünscht,
- Interesse an der Einführung neuer Verfahren und Techniken zur Unterstützung und Optimierung der Arbeitsabläufe,
- Kenntnisse zu historischen Schriften,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der

**Kennziffer 03/23
bis 11. Oktober 2023**

an das

LANDESAMT FÜR
DENKMALPFLEGE
SACHSEN
Referat I.1
Schlossplatz 1
01067 Dresden

oder per E-Mail an

personal@lfd.sachsen.de

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Wendler, Telefon 0351/48430-435, gern zur Verfügung.

- Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften (z.B. Urheberrecht, Nutzungs- und Verwertungsrechte),
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Serviceverständnis,
- sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise.

Von Vorteil sind insbesondere:

- Grundkenntnisse im Bereich der sächsischen Kunst- und Kulturgeschichte,
- Interesse an Fragen und Inhalten der Denkmalpflege.

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen Arbeitsplatz,
- ein interessantes, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexibel gestaltbare und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Jobticket mit Ermäßigung in verschiedenen Verkehrsverbänden im Freistaat Sachsen und der Deutschen Bahn AG,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Stelle ist nach § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz bis 31. Dezember 2025 befristet zu besetzen. In Abhängigkeit von der Entscheidung der vertretenen Beschäftigten ist ggf. eine Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnisses möglich. Vorbehaltlich vorhandener Stellenreste kommt ggf. eine Aufstockung der wöchentlichen Arbeitszeit in Betracht.

Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.